



L(i)ebensWert

Ein Aufklärungsprojekt

zu den Themen

Liebe, Leben und Werte

für Schüler:innen der

Klassenstufe sieben.

Projektziele:

- Stärkung des Selbstwerts
- Sensibilisierung für einen grenzachtenden Umgang
- Orientierung im Medienalltag
- Handlungsfähigkeit in digitalen Netzwerken
- Orientierung durch Aufklärung
- Stärkung gegen (sexualisierte) Übergriffe
- Kenntnis von Hilfesystemen und Ansprechpersonen

Anmerkung: Ziel der Projektinhalte ist Prävention und nicht Intervention nach Vorfällen sexualisierter Gewalt. Sollten im Verlauf des Projekts bei den Schüler:innen konkrete Beratungs- oder Unterstützungsbedarfe durch die beteiligten Fachstellen aufkommen, stellt die Schulsozialarbeit / Mobile Jugendarbeit die entsprechenden Kontakte her.

Projektpartner:innen:

- Schulsozialarbeit / Mobile Jugendarbeit Stuttgart-Ost
- Polizeipräsidium Stuttgart - Referat Prävention
- Antihelden* (Verein zur Förderung von Jugendlichen e. V.)
- KOBRA e. V.



Rahmenbedingungen:

- sieben Module à drei Unterrichtseinheiten
ein Modul à zwei Unterrichtseinheiten
- **Kosten pro Klasse:** 810,- Euro, davon
270,- Euro (Antihelden* - ein Modul)
540,- Euro (KOBRA e. V. - zwei Module)
- Die biologische Aufklärung entsprechend des Bildungsplans (beinhaltet auch die Fachsprache zum Thema) wird durch die (Biologie-)Lehrkräfte abgedeckt und soll im ersten Halbjahr abgeschlossen sein.
- Vorgespräch der Schulsozialarbeit/Mobilen Jugendarbeit mit der Schulleitung und den Klassenlehrkräften (Ablauf und Organisation des Projekts, Terminierung der Module).
- Jeweils ein kurzes, telefonisches oder persönliches Vor- und Nachgespräch der Klassenlehrkraft mit KOBRA und Antihelden* (Klassenstruktur und -dynamik, besonders Wissenswertes zu einzelnen Schüler:innen, welche Rolle spielt das Thema Sexualität in der Klasse, gibt es Verdachtsmomente oder Wissen um erlebte sexualisierte Gewalt bei den Schüler:innen (real oder im virtuellen Raum)).
- Verlässliche Absprache für alle Module des Projekts (wo ist die Klassenlehrkraft anzutreffen und Bereitstellung verlässlicher Angebote und Aufsicht für Schüler:innen, die partiell nicht am Projekt teilnehmen möchten bzw. die aufgrund ihres Verhaltens nicht mehr teilnehmen dürfen).
- Für die Terminplanung mit den außerschulischen Kooperationspartner:innen werden drei Unterrichtseinheiten als Ersatztermin (z.B. im Krankheitsfall) reserviert.
- Die Inhalte der einzelnen Projektpartner:innen sind aufeinander abgestimmt

